



**60 Jahre da,
wo der Mensch
im Mittelpunkt steht!**

Jahresbericht 2021

60
JAHRE

Das Rezept für den Erfolg. Herzliche Gratulation zum Jubiläum!



Seit dem 50-Jahr-Jubiläum wurde das HzH stark modernisiert und digital aufgerüstet. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass wir heute ein modern aufgestelltes Alters- und Pflegeheim sind. Die Arbeitsabläufe auf allen Stufen wurden optimiert und durch die Umwandlung der Doppel- in Einzelzimmer wurde auch da der Komfort gesteigert.

Gestatten Sie mir deshalb eine kurze Auflistung, was in den letzten zehn Jahren unter der Leitung von Marco Petruzzi und der Mitwirkung des gesamten Personals so alles im HzH geschehen ist und umgesetzt wurde.

2012 50 Jahre Haus zur Heimat

- Würdige Feier zu unserem 50-Jahr-Jubiläum
- Studie über die Statuten erstellt
- Studie der Fachhochschule Olten über die Rechtsform des HzH
- Nach 25 Jahren Pensionierung von Heimleiter Beat Müller
- Eintritt Juli Nachfolger Johannes Kleiner

2013 Da, wo der Mensch im Mittelpunkt steht

- Demission nach nur einem Jahr von Heimleiter Johannes Kleiner
- Wahl von Marco Petruzzi zum neuen Heimleiter
- Aufbruchstimmung mit einem neuen HzH-Logo
- Neue Tische und Stühle für den ganzen Speisesaal
- Einführung von Domis-Programmen (elektronische Pflegedokumentation)
- Start mit der Planung «Erweiterung Neubauprojekt HzH 2020»
- Neues Ausbildungskonzept – Förderung des eigenen Personals
- Neu gestalteter Jahresbericht, mit der Kommunikationsagentur Brandl & Schärer AG

Happy Birthday HzH.

Markus Diener
Präsident





2014

Aktiv

- Einführung des All-Inclusiv-Prinzips ... alle alkoholfreien Getränke sind für die Bewohnenden gratis
- Einführung von easy.Dok auf Tablets
- Auslagerung des «Medikamenten-Richtens», neu in Blister
- GV stimmt den neuen Statuten zu
- Neuorganisation der Pflegeabteilungen mit neuem Stationszimmer
- Entflechtung des Haus- und Küchendienstes
- Mitarbeiterbefragung
- Neue Garderobe für die Pflegemitarbeitenden
- Archiv wurde mit einer Compactusanlage ausgestattet
- Organisation und Durchführung gemeinsames Vögelgartenfest



2015

Sicherheit vermitteln

- Neue Führungsstruktur geschaffen (Organigramm HzH)
- Telefonanlage durch eine digitale Anlage ersetzt (Voiceover-IP)
- Neue Brandmeldeanlage implementiert
- Fluchtwegpläne in allen Stockwerken installiert
- Neue Wellness-Badeanlagen im 1. und 2. Stock
- Neue, moderne Bekleidung für alle Mitarbeitenden (je nach Bereich)
- Modernisierung der Küche



2016

In guten Händen

- «Pflege 21»: Einführung der Bezugspersonenpflege
- Kein Fortschritt beim Vorprojekt HzH 2020 in Olten
- Alternativen werden gesucht – Vision 2021 «Grüne Wiese» entsteht
- Neuausrichtung des Aktivierungsangebots
- Neue Videoüberwachungsanlage sorgt für mehr Sicherheit
- Neues elektronisches Schlüsselsystem mit Badge
- Letzter Auftritt an der Mio mit den leckeren Apfelhüechli
- Jahreszeitbanner an der Hausfassade montiert



2017

Gemeinsame Zukunftsperspektiven

- Die Planung des Neubauprojektes «Grüne Wiese» läuft weiter
- 18. Mai: Informationsabend in der Friedenskirche Olten über das Projekt Vision 2021
- Ausserordentliche GV mit Abstimmung über die Vision 2021: 91% sagten ja!
- Die Gemeindeversammlung von Rickenbach entschied sich gegen das Baurecht für ein neues Pflegeheim; ein herber Rückschlag für den Vorstand und den Verein
- Planung für ein neues Pflegeheim an anderen Standorten geht weiter
- Kauf eines neuen Heimbusses



2018

Heimatland im Umbruch

- Planung der Vision 2021 läuft intensiv weiter
- Betriebsbewilligung bis 2025 erhalten
- Neue Heizungsanlage und Liftsanierung
- Neue Brandschutzdecken und Brandabschnitte eingeführt
- 5-Jahr-Jubiläum des Vögelgartenfests
- Die Digitalisierung wurde fortgesetzt – es wurden 20 iPads durch neuere Geräte für die Pflegedokumentation ersetzt

2019

Film ab!

- Machbarkeitsstudie über neuen Standort in Olten
- Neue Pflegedienstleiterin Fabienne Kamber
- Neue Brandschutzdecken eingebaut
- Tag der offenen Tür am 29. Juni 2019
- Die neue Homepage wurde erstellt und im Herbst aufgeschaltet
- Einführung des Notfallkoffers der neusten Generation
- Kauf von Smartwatch-Notruf-Uhren für weglaufgefährdete Bewohner
- Dreharbeiten zum Jahresbericht und Imagefilm

2020

Neues erblüht.

- Corona prägte das fordernde Jahr
- Lockdown 16. März bis Juni 2020
- Generalversammlung wurde erstmals schriftlich durchgeführt
- 1. Dezember 2020: Das HzH wurde wegen einem Corona-Ausbruch isoliert
- Reduktion der Bettenzahl von 71 auf 64 per 1. Januar 2021
- 24 Stunden während 366 Tagen waren wir für Sie da!

2021

60 Jahre da, wo der Mensch im Mittelpunkt steht!

Ich fand es spannend, all dies aus den letzten zehn Jahresberichten zu entnehmen. Jedenfalls erlebte ich immer wieder ein «Aha-Erlebnis» und gleichzeitig musste ich feststellen, wie schnell die Jahre vorbeiziehen.

Dank an alle

Bedanken möchte ich mich besonders bei meinen Vorstandsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, wie auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für ihr Vertrauen ins HzH und allen Helfern im Hintergrund, den Behörden und der Presse.

Speziell möchte ich an dieser Stelle dem Heimleiter Marco Petruzzi mit dem ganzen Personal meinen Dank aussprechen. Alle haben in den letzten zwei Corona-Jahren einen riesengrossen Einsatz und viel Engagement gezeigt. Dank dem konnten wir die amtlich verordneten Schliessungen und Auflagen für das HzH sowie all die Quarantänezeiten des Personals und der Bewohnenden überstehen.

Danken möchte ich auch Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, Leserinnen und Leser für Ihr Interesse an unserem «Haus zur Heimat».

Mitglieder Verein Haus zur Heimat

Bestand 1.5.2022:

Ehrenmitglieder	6
Einzelmitglieder	103
Kollektivmitglieder	8
Ehepaarmitglieder (33)	66
Passivmitglieder	2
Vorstandsmitglieder	6
	191
+ Bewohnerinnen und Bewohner	60
	251

Bestand 1.5.2021:

Mitglieder	216
+ Bewohnerinnen und Bewohner	55
	271

In eigener Sache

Zum Schluss möchte ich Ihnen bekannt geben, dass ich auf die kommende Generalversammlung meine Demission als Präsident dem Vorstand eingereicht habe.

Gleichzeitig kann ich auch mein persönliches Jubiläum feiern. Ich durfte während 20 Jahren ein Teil des Vorstands sein. Eine sehr lehrreiche Zeit mit vielen Erfahrungen, freudigen Momenten und zahlreichen Kontakten mit den Mitarbeitenden und den Bewohnenden hat mich bereichert.

Ebenso die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsleitung und insbesondere mit dem Heimleiter Marco Petruzzi. Gemeinsam konnten wir während dieser Zeit die Geschicke des HzH leiten. Vieles haben wir erreicht – aber noch vieles ist zu tun! Ich freue mich, dass ich die Führung einem verjüngten und engagierten Vorstand übergeben kann. Meinem zu wählenden Nachfolger wünsche ich einen guten Start und viel Freude in diesem Amt.

Dem Haus zur Heimat wünsche ich für die Zukunft alles Gute!

60

Jahre da, wo der Mensch im Mittelpunkt steht.

423

Franken pro Monat erhält ein Ergänzungsleistungsbezüger für persönliche Auslagen.

16

Personen waren im Haus zur Heimat in einer EFZ-Ausbildung als FAGE oder im Studium (Dipl. Hauswart, Dipl. Pflegefachfrau HF, Dipl. Aktivierungsfachfrau HF, Sachbearbeiterin Rechnungswesen und Dipl. Betriebswirtschafterin HF). Sie sind unsere Zukunft, denn Bildung lohnt sich!

1

Einbettzimmer sind der Standard des Haus zur Heimat, dem einzigen Alters- und Pflegeheim auf der rechten Aareseite.

55

Vollzeitstellen standen uns für einen reibungslosen Betrieb zur Verfügung. Sie waren auf 73 Personen verteilt.

271 024

Franken beträgt der Verlust im Berichtsjahr 2021.

23.04

Franken am Tag beträgt der Selbstbehalt ab der Stufe 3–12.

2390

Franken beträgt die AHV-Vollrente für eine Person.

2

Pflegegruppen sind der Dreh- und Angelpunkt unseres Kerngeschäfts Pflege.

24

Stunden während 7 Tagen waren wir für Sie da.

3585

Franken beträgt die AHV-Vollrente für ein Ehepaar.

10

Seit bald 10 Jahren bin ich als Heimleiter oder Geschäftsführer im HzH tätig. Jeder Tag ist eine spannende und sinnstiftende Aufgabe im Dienst der Gesellschaft, die Spass macht.

2021

war eine der grössten Herausforderungen in der Geschichte des Haus zur Heimat.

19

Covid-19 beschäftigte uns das ganze Jahr.

Auch die Zukunft kriegen wir gebacken.

Das Berichtsjahr mündet in das Jubiläumsjahr 2022. «60 Jahre da, wo der Mensch im Mittelpunkt steht!» Die Kerzen sind die Vorfreude auf ein neues hoffentlich besseres Jahr. Das Haus zur Heimat vollzog einen radikalen Wandel. Sämtliche Zweibettzimmer wurden auf den 1.1.2021 in Einzelzimmer umgewandelt. Dadurch haben wir zwar sieben Betten verloren, aber dafür an Konkurrenzfähigkeit gewonnen. Wir sind heute noch überzeugt, dass dies der einzig richtige Weg war. Es war ein schmerzvoller Prozess für alle, denn wenn man Betten reduziert, muss man gleichzeitig die Personalstrukturen anpassen. Dies geht nicht ohne Massnahmen zur Gesundheit. Das Haus zur Heimat musste sich im Berichtsjahr mit Kurzarbeit, Quarantäneverfügungen, Härtefallgelder, Betriebsausfallentschädigungen und Erwerbsersatz für Quarantäne befassen. Eine neue Vielfalt, welche kaum zu überbieten war.

Tiefe Auslastung und nachhaltige Auswirkungen

Die Corona-Pandemie war auch 2021 das dominierende Thema. Dank der Impfungen im Januar und im Februar war die Gefahr deutlich geringer. Wir waren dankbar, dass man mit weniger dramatischen Erkrankungen rechnen konnte. Der Besuchsdienst mit der Ein- und Ausgangskontrolle wurde von Montag bis Sonntag durch die Securitas gestemmt. Diese Triage war sehr wert-

voll und entlastete uns in der Administration. Trotz dieser Entlastung blieb uns viel Arbeit. Der rote Faden war die Personalknappheit, welche nicht nur durch Corona, sondern auch durch andere Ereignisse geprägt war. Der Fachkräftemangel macht sich immer mehr bemerkbar, obwohl wir ausbilden, ist es schwierig, gutes Pflegepersonal zu finden. Wir danken allen Mitarbeitenden des Haus zur Heimat ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz während dieser Krise.

Zwischenaudit für das Amt für soziale Sicherheit

Im Auftrag des Amtes für soziale Sicherheit prüfte die Firma QS das Haus zur Heimat «auf Herz und Nieren». Grundsätzlich müssen die Institutionen der Langzeitpflege jährlich eine Überprüfung nach Qualivista vornehmen. Diese zeigt ein Stärken-Schwächen-Profil und an welchen Schwerpunkten gearbeitet werden muss. Diese Überprüfungen dienen den Qualitätssicherungen für den Betrieb, aber auch für das Gesundheitsamt, welches als Aufsichtsorgan in der Pflicht ist, dies permanent zu prüfen. So wurden rund 30 Konzepte intensiv geprüft und mittels Interviews vor Ort zur Diskussion gestellt. Das Haus zur Heimat darf mit Genugtuung festhalten, dass sämtliche Dokumente einwandfrei vorhanden waren. Lediglich ein Konzept muss noch fertiggestellt werden. Dieses Zwischenaudit ist essenziell für die Betriebsbewilligung.

Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern

Nelson Mandela

Änderung beim Abrechnungssystem MiGeL – Pflegematerial

Das BAG (Bundesamt für Gesundheit) hatte sich mit den Krankenversicherungen und den Institutionen der Langzeitpflege, nach jahrelangen Verhandlungen, auf ein neues Abrechnungssystem geeinigt. Diese Umstellung per 1. Oktober 2021 löste wenig Begeisterung beim Pflegepersonal und in der Administration aus. Ein äusserst kompliziertes System mit Einzelproduktverrechnung pro Bewohner wurde Tatsache. Dies erforderte einige EDV-Anpassungen. Im Betrieb bedeutet dies eine permanente Kontrolle der Verbrauchsmaterialien, damit diese tatsächlich verrechnet werden können. Einmal mehr hat man in der Systematik keine Vereinfachung herbeigeführt, sondern nur den administrativen Aufwand erhöht.

Finanzergebnis

Die Belegungszahlen für das Jahr 2021 waren mit 89% so tief wie noch nie zuvor. Diese führten zu einem Ertrag von



CHF 5 436 856.-. Der Betriebsaufwand belief sich auf CHF 5 903 581.-, wobei ein Grossteil der zusätzlichen Kosten für Covid-Massnahmen (Schutzmaterial und Eingangskontrolle) noch nicht berücksichtigt ist. Diese werden unter den ausserordentlichen Aufwänden ausgewiesen. Eine genauere Aufschlüsselung der ausserordentlichen Aufwände finden Sie in der Jahresrechnung unter der Ziffer 12.

Wiederum beeinflusste die Pandemie den Geschäftsgang massiv. Neben der tiefen Auslastung fielen auch die strukturellen Anpassungen ins Gewicht, was zu

MARCO PETRUZZI
GESCHÄFTSFÜHRER



einem negativen Betriebsergebnis führte. Der Verlust beläuft sich auf CHF 2 710 24.-. Wir sind mit dem Resultat unter diesen Umständen zufrieden, weil es das wohl schwierigste Jahr in der Geschichte des Haus zur Heimat war.

Herzlichen Dank!

Die Geschäftsleitung dankt den Mitarbeitenden und dem Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit, welche aufgrund der erschwerten Rahmenbedingungen äusserst anspruchsvoll war. Unserem Credo entsprechend «Da, wo der Mensch im Mittelpunkt steht» haben wir immer alles für unsere Bewohnerinnen und Bewohner gegeben. Dazu gehört auch die wertvolle Zusammenarbeit mit den Angehörigen und den Behörden. Zum Wohl unserer Bewohnenden nahm das Haus zur Heimat alle Hürden und meisterte diese als Team. Zu dieser Leistung dürfen wir gratulieren.

Zuversichtlich gestimmt sind wir für das Jubiläumsjahr und sind überzeugt, dass in Zukunft auch wieder bessere Zeiten kommen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen das 60-jährige Bestehen des Haus zur Heimat zu feiern. Dazu laden wir Sie gerne zu unserem «Tag der offenen Tür», am Samstag, 25. Juni 2022, ein.

60
JAHRE



Mailänderli

EIN BELIEBTER KLASSIKER

Zutaten

250 g weiche Butter
225 g Puderzucker
1 Prise Salz
3 frische Eier
1 Bio-Zitrone
500 g Mehl
1 frisches Eigelb
1 Teelöffel Milch oder Rahm

Zubereitung

- Butter in einer Schüssel verrühren. Zucker und Salz darunter verrühren. Ein Ei nach dem andern darunter verrühren, weiterverrühren, bis die Masse heller ist. Von der Zitrone Schale abreiben, darunter verrühren.
- Mehl begeben, zu einem Teig zusammenfügen, etwas flachdrücken, zugedeckt mind. 2 Std. kühl stellen.
- Teig portionenweise auf wenig Mehl oder zwischen einem aufgeschnittenen Plastikbeutel ca. 7 mm dick auswallen. Verschiedene Formen ausstechen, auf mit Backpapier belegte Bleche legen. Guetzli ca. 15 Min. kühl stellen. Eigelb und Milch verrühren, Guetzli damit bestreichen.
- Ofen auf 200 Grad vorheizen.
- Ca. 10 Min. in der Mitte des Ofens backen. Herausnehmen, Mailänderli auf einem Gitter auskühlen.



Woher das Original-Rezept für Mailänderli stammt, steht bis heute nicht fest. Doch eins ist sicher: Diese Guetzli schmecken fabelhaft!

MARCO PETRUZZI
GESCHÄFTSFÜHRER

60
JAHRE

Das Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht ein Jahr der Veränderungen. So haben wir zu Beginn des Jahres unsere Zweibettzimmer zu Einzelzimmer umstrukturiert. Aber auch auf der buchhalterischen Seite gab es Veränderungen, auf welche ich gerne etwas genauer eingehen möchte. Unsere Buchhaltung wurde im Jahr 2020 laufend auf den Rechnungsstandard Swiss GAAP FER umgestellt.

Somit wurde 2021 zum ersten Mal das ganze Jahr nach dem neuen Standard gearbeitet. Dies brachte einige Herausforderungen mit sich. Es gab neue Konten und alte wurden zum Teil neu gegliedert oder auch aufgelöst. Nach Swiss GAAP FER wird auch anders abgeschrieben als zuvor und es gibt seither eine Neubewertungsreserve. Die Neubewertungsreserve kam durch die Umstellung zustande und wird nun nach und nach verwendet. Auch wird nun die Investitionskostenpauschale auf andere Art und Weise verwendet. Die Investitionskostenpauschale (auch IKP genannt) ist zweckgebunden und dient dem baulichen Unterhalt des Gebäudes, ebenso für Investitionen der Institution sowie der Tilgung der Hypothekarzinsen.

Durch diese Neuerungen entstanden immer wieder Rückfragen und Unklarheiten. An dieser Stelle möchten wir als «Buchhaltung» der BDO danken, welche immer kompetent auf unsere Rückfragen eingegangen ist und uns jederzeit unterstützte.

Wie bereits erwähnt, haben wir zu Beginn des Jahres die Bettenumstrukturierung vorgenommen. Somit konnten wir die Leerbestände, welche dem Corona-Ausbruch im Dezember 2020 geschuldet waren, besser abfangen. Leider verstarben bei diesem Ausbruch einige Bewohnerinnen und Bewohner. Durch diese Angebotsänderung konnten wir der Nachfrage besser entsprechen, da die meisten Bewerber ein Einzelzimmer bevorzugen. Die Ehepaarwohnungen blieben beste-

hen. Trotz des Abbaus der Betten, standen noch einige weitere Zimmer für längere Zeit leer, was sich auch in unserem Jahresabschluss 2021 niederschlägt. Der Verlust ist grösstenteils dem Bettenleerstand zuzuschreiben, aber auch die Covid-Massnahmen haben ihren Teil beigetragen.

Die Pandemie beschäftigte uns das ganze Jahr über. Diese zeigt nicht nur bei der Bettenbelegung ihr Mitwirken, sondern auch bei den Kosten für Schutzmaterial, wie Masken, Handschuhe und Schutzkittel. Unser Besuchsdienst verursachte einen beachtlichen personellen Aufwand, weshalb dieser zum Teil durch eine externe Firma abgedeckt werden musste, weil Personal fehlte. Dadurch, dass wir einen Teil der Investitionskostenpauschale für die Covid-Kosten verwenden dürfen, können wir den roten Zahlen etwas entgegenwirken.

Die Investitionskostenpauschale wird auch für andere Positionen verwendet. Durch die Umstellung auf Swiss GAAP FER werden Aufwände nun nach anderen Kriterien und Aktivierungsgrenzen aktiviert. Aufgrund dieser Änderung entsteht nun mehr Unterhaltsaufwand, da diese Beträge teils nicht mehr in die Bilanz, sondern in die Erfolgsrechnung verbucht werden. Diese Unterhaltskosten können ebenfalls der Investitionskostenpauschale entnommen werden.

Das Jahr, welches von Veränderungen geprägt war, ist nun zu Ende. Wir starteten zuversichtlich ins Jahr 2022, in unser Jubiläumsjahr. Das neue Jahr steht unter dem Motto «60 Jahre, da wo der Mensch im Mittelpunkt steht». Dieses Credo begleitet uns in unserer täglichen Arbeit. Denn auch in unserer buchhalterischen Arbeit stehen die Bewohnenden im Zentrum unseres Handelns.

Wir hoffen darauf, dass sich die Pandemie nun dem Ende entgegen neigt und sind gespannt, was das neue Jahr bringen wird.

Wir starten zuversichtlich ins Jubiläumsjahr.

LARISSA PRADOS

STUDIERENDE BETRIEBSWIRTSCHAFT HF



HAUS ZUR .



Veränderungen im Laufe der Zeit.

KARIN MEYER
LEITUNG HAUSDIENST

So wie wir das neue Jahr 2021 zu schreiben begannen, fanden auch gleichzeitig einige einschneidende Veränderungen im Haus zur Heimat statt. Die Auflösung der Zweibett- in Einbettzimmer bedeutete für den Hausdienst sicher die grösste Veränderung. Wir beherbergen anzahlmässig weniger Bewohnende, Zimmer sind es jedoch nach wie vor gleich viele. Welche Auswirkungen hatte das für den Hausdienst? In einem ersten Schritt hatten wir einen Mehraufwand nach dem Renovieren der Zweibettzimmer mit den Endreinigungen. Das waren Arbeiten, welche zusätzlich ins Tagesgeschäft miteinflussen. Das erforderte von den Mitarbeitenden Flexibilität und die Bereitschaft zu Mehrleistung. Es war schön zu erfahren, wie das Team miteinander diese intensive Zeit gemeistert und einander gegenseitig unterstützt hat.

Ich persönlich fand es super, dass das Haus die Chance nutzte, um den Zimmern eine Aufwertung zu geben. Es war ein gutes Gefühl, all diese Räume gründlich reinigen zu können und neuen Glanz zu versprühen. Für uns hat es einen Vorteil, dass die Zimmer nur noch mit einem Bewohnenden belegt sind. Wir können effizienter reinigen, weil weniger Mobiliar drinnen steht. Dadurch gewinnen wir etwas Zeit. Das hilft uns und so können wir auch regelmässig Arbeiten ausführen, welche nur halbjährlich oder jährlich auf unserer Planung anstehen. Mit dieser Organisation erreichen wir einen hohen Reinigungsstandard und bemühen uns, die Werterhaltung der Einrichtungen zu halten.

Eine Optimierung und gleichzeitig auch einen Mehrwert brachte die Reinigungsübergabe von Speisesaal/Cafeteria und Eingangsbereich an den Technischen Dienst. Diese Veränderung schaffte uns Freiraum, welcher uns die Möglichkeit gibt, regelmässige Reinigungsarbeiten auch mit unserer Scheuersaug- oder Einscheibenmaschine durchzuführen. Maschinelle Reinigungen können effizienter und ergonomischer ausgeführt werden. Das Reinigungsergebnis lässt sich ebenfalls sehen.

Durch die Reduktion der Betten ist auch das Wäschevolumen etwas kleiner geworden. Es bleibt uns Zeit, die Bewohnerwäsche wie auch die Berufs- und Hauswäsche mit Sorgfalt wieder aufzubereiten. Wir können flexibel reagieren und Bewohnerwäsche je nach Bedarf mehr als einmal in der Woche versorgen. Ein Plus bemerken wir auch platzmässig in den Kleiderschränken. Früher musste die Wäsche für zwei Bewohnende Platz haben, jetzt noch für einen. Das verschafft für die Pflege einen besseren Überblick und es bleibt ordentlich. Defekte Kleider stellen wir bei uns im Haus selber wieder instand.

Was mich beeindruckte und worauf wir alle auch stolz sein dürfen, ist, wie das Haus in dieser Zeit und darüber hinaus bereichsübergreifend zusammenschweisst wurde. Die anspruchsvolle und herausfordernde Zeit hat jedes Einzelne auf die Probe gestellt. Die Flexibilität, Toleranz und das gegenseitige Verständnis füreinander waren besonders wichtige Elemente in dieser Situation.

Tiramisu ohne Ei

ZERGEHT AUF DER ZUNGE

Zutaten

Für 5 Portionen
2 dl Halbrahm
500 g Schweizer Mascarpone
90 g Puderzucker
1 Päckchen Vanillezucker
2 Esslöffel Amaretto oder Milch
3 dl starker Kaffee, z.B. Espresso, ausgekühlt
2 Esslöffel Puderzucker
200 g Löffel-Biskuits

Zubereitung

- Form, ca. 20 × 30 cm
- Alle Zutaten bereitstellen.
Halbrahm 20 Minuten in den Tiefkühler stellen.
- Mascarpone mit Puderzucker und Vanillezucker cremigrühren. Amaretto oder Milch dazurühren. Rahm steifschlagen, sorgfältig unter die Mascarpone-Masse ziehen.
- Kaffee mit Puderzucker verrühren. Die Hälfte der Löffel-Biskuits kurz in den Kaffee tauchen. Form mit den Biskuits auslegen.
- Die Hälfte der Mascarpone-Masse darauf verteilen. Mit restlichen Biskuits und restlicher Mascarpone-Masse gleich verfahren. Tiramisu zugedeckt ca. 4 Stunden kühlstellen.
- Kurz vor dem Servieren mit Kakaopulver bestäuben.



Es waren die venezianischen Kurtisanen, die dieser Süßspeise den Namen Tiramisu gaben. Es werden ihr auch aphrodisierende Eigenschaften zugeschrieben.

SONJA HASLER
LEITUNG PFLEGEGRUPPE B

60
JAHRE



60
JAHRE

Im Jahr 2021 gab es im Aktivierungsteam einige personelle Veränderungen. Die damalige Stellvertretende Leitung Aktivierung durfte zum ersten Mal das Wunder der Mutterschaft erleben. Aus diesem Grund entschied sie sich, das Haus zur Heimat zu verlassen.

Für uns war klar, dass wir die offene Stelle mit unserer Studierenden Selina Wisler, welche mit Erfolg im Sommer 2021 ihr Diplom als Aktivierungsfachfrau HF erworben hat, besetzen.

Als neu zusammengestelltes Leitungsteam Aktivierung starteten wir in den Herbst. Gemeinsam haben wir die Strukturen der Aktivitäten im Haus zur Heimat angepasst und auf die sich stetig verändernde Situation abgestimmt. Dies hatte zur Folge, dass wir uns Gedanken machen mussten, welche neuen Angebote geschaffen werden müssen, damit möglichst viele unserer Bewohnenden davon profitieren.

Da ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist, dass wir uns stetig weiterbilden, um am Puls der Zeit zu bleiben, entschieden wir uns im Mai 2020, dass wir die Ausbildung zur Fachfrau Snoezelen absolvieren werden. Aufgrund einiger Corona-bedingter Schwierigkeiten musste die Ausbildung einige Male verschoben werden. Im Herbst 2021 war es dann aber endlich soweit und wir konnten voller Elan in die neue Thematik eintauchen.

Snoezelen, ausgesprochen «Snuselen» ist ein Kunstwort und aus den beiden holländischen Wörtern «snuffelen» und «doezelen» zusammengesetzt. Snuffelen bedeutet übersetzt schnüffeln oder schnuppern

und doezelen kann übersetzt werden mit dösen und schlummern. Unter Snoezelen versteht man eine gestaltete Umgebung, in der durch steuerbare Reize Wohlbefinden ausgelöst werden soll. Es wird stets in Begleitung einer Fachperson ausgeführt und wirkt auf vielen verschiedenen Ebenen. Einerseits wirkt es entspannend, erzeugt Wohlbefinden und bringt den Menschen zur Ruhe. Andererseits aktiviert es, weckt das Interesse und steuert und ordnet die Reize. Die verschiedensten Sinneserfahrungen beim Snoezelen ermöglicht es dem Menschen, Erinnerungen wachzurufen und in ihnen zu schwelgen.

Snoezelen kann in einem Snoezelenraum oder mit einem Snoezelenwagen erlebt werden. Damit bei uns im Haus zur Heimat auch die bettlägerigen Bewohnenden vom Snoezelenangebot profitieren können, entschieden wir uns für den Snoezelenwagen.

Im April 2022 haben wir nach Abschluss der Basismodule und den Modulen «Snoezelen mit Senioren und Menschen mit einer Demenz» und «Snoezelen bei Burnout und als Prävention» erfolgreich die Prüfung zur Fachfrau Snoezelen absolviert.

Nun bieten wir mit viel Freude zweimal wöchentlich einen Halbtags Snoezelen an, welcher allen Bewohnenden des Haus zur Heimat offen steht. Immer wieder dürfen wir in den Snoezeleneinheiten wunderbare Begegnungen erleben und sehen, wie die Bewohnenden ruhig werden, sich entspannen und für einen Moment in eine andere Welt, eine Welt ohne Schmerzen und Sorgen eintauchen.

Am Puls der Zeit.

RAHEL SCHMIDT UND SELINA WISLER
LEITUNG AKTIVIERUNG



DANKKE!

Die Raiffeisenbank Olten hatte im Frühjahr das Haus zur Heimat grosszügigerweise mit CHF 10000.– beschenkt. Diese Spende wurde für die Einrichtung des Gartenpavillons verwendet. Unser Pavillon wird von der Aktivierung für zahlreiche Angebote und Anlässe genutzt.

Da wegen Covid-19 leider keine Checkübergabe an der Generalversammlung stattfinden

konnte, wurde diese noble Geste den Genosschafterinnen und Genosschaftern der Raiffeisenbank via Videobotschaft mitgeteilt.

Damit hat die Raiffeisenbank unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine grosse Freude bereitet. Der Vorstand und die Geschäftsleitung danken der Raiffeisenbank Olten ganz herzlich für das grosszügige Geschenk.

60
JAHRE



Gugelhopf

NACH GROSIS REZEPT

Zutaten

Für 8 Personen
16 Mandeln
150 g dunkle Sultaninen
2 Esslöffel Rum
250 g Butter
175 g Zucker
1 Prise Salz
4 Eier
1 Bio-Zitrone, nur abgeriebene Schale
500 g Mehl
1 Päckli Backpulver
2,5 dl Halbrahm
Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung

- Mandeln in der vorbereiteten Form verteilen, kühlstellen. Sultaninen und Rum mischen.
- Rührteig: Butter in eine Schüssel geben, Zucker und Salz daruntertrühren. Ein Ei nach dem andern daruntertrühren, weitertrühren, bis die Masse heller ist. Zitronenschale und Sultaninen mit dem Rum daruntertrühren.
- Mehl und Backpulver mischen, abwechslungsweise mit dem Rahm unter die Masse mischen. Teig in die vorbereitete Form füllen.
- Backen: ca. 65 Min. in der unteren Hälfte des auf 180 Grad vorgeheizten Ofens. Gugelhopf herausnehmen, etwas abkühlen, auf ein Gitter stürzen, auskühlen, mit Puderzucker bestäuben.



Ob zu einem Kaffeekränzchen mit guten Freunden, für eine Geburtstagsfeier oder für einen gemütlichen Sonntagnachmittag mit der Familie – ein feiner Gugelhopf versüsst den ganz besonderen Moment.

RAHEL SCHMIDT
LEITUNG AKTIVIERUNG

60
JAHRE

Seit 2014 arbeite ich im Haus zur Heimat. Im Januar 2016 übernahm ich die Leitung der Küche. Im Team wie im ganzen Haus erfahre ich Unterstützung, Hilfsbereitschaft und Einsatz zum Wohl der Bewohnenden.

Es macht mir täglich Freude, die zufriedenen Gäste im Saal bei den Mahlzeiten zu sehen. Es ist schön, wenn sie ihre Wünsche anbringen. Es ist ein Aufsteller, wenn sie das Essen und den Service loben. Dies ist der Dünger, die Nahrung, welche wir zum Gedeihen und zum Entwickeln brauchen.

Gerne sehe ich mein Team als Blumenwiese mit verschiedenen Farben und Formen. Nicht jedem gefallen dieselben Blumen gleich gut. Jede Blume hat eine andere Farbe, andere Vorzüge, andere Stärken, welche zur ganzen Pracht beitragen.

Nur als Ganzes machen wir die Schönheit aus und dank unserer Bewohnenden dürfen wir gedeihen und an unseren Aufgaben wachsen.

In den letzten zwei Jahren wurde unser Boden symbolisch mehr als einmal umgegraben. Alle erinnern sich an die schweren Corona-Zeiten. Diese waren anspruchsvoll, ermüdend und intensiv. Für mich und mein Team waren dies jedoch nicht die einschneidendsten Erfahrungen der letzten Jahre.

Wie auf einer Blumenwiese plötzlich eine Pflanze verschwindet, verloren wir in unserem Team eine wertvolle Persönlichkeit. Ein Schicksal, welches wir bis heute in unseren Gedanken und Herzen tragen.

Im Juni 2020 wurde uns mitgeteilt, dass Corina Scheuner für längere Zeit die Arbeit nicht wieder aufnehmen kann, leider bis heute und auch in absehbarer Zukunft nicht.

Dies war ein Schock. Corina war nicht nur eine ausgezeichnete Köchin. Sie war nicht nur meine Stellvertreterin. Corina war meine rechte Hand.

Sie hat zur Schönheit dieser Wiese beigetragen. Sie war loyal und verständnisvoll, hat sich für jeden eingesetzt und sich Zeit genommen. Sie schlichtete Wogen und versprühte positive Energie. Corina hat im Stillen ganz viel erledigt und mitgetragen. Ich vermisse sie an meiner Seite.

Ich möchte Corina Scheuner an dieser Stelle mit meinen Gedanken, Anerkennung und Wertschätzung schenken. Dies als meinen Dank für die gemeinsamen Jahre, die wundervolle Unterstützung und das Mittragen der Verantwortung in unserem Team Küche.

Herzlichen Dank und gute Besserung. Wir vom ganzen HzH-Team hoffen, dass du wieder gesund wirst.

Dank unseren Bewohnenden dürfen wir jubilieren.

SUSANNA MEETOOS
LEITUNG KÜCHE



HAUS ZUR H1



Lasst uns feiern und den Alltag für einen kurzen Moment vergessen.

FABIENNE KAMBER
PFLEGEDIENSTLEITUNG

Der Start ins 2021 wurde durch die Umstrukturierung des Haus zur Heimat geprägt, womit wir die Krise als Chance nutzten. Die bestehenden Zweibettzimmer wurden zu Einzelzimmern und aus den ursprünglichen drei Pflegegruppen entstanden neu Gruppe A und B. Mit diesem Schritt konnten wir zeitangepasst dem Wunsch nach Einzelzimmern entgegengekommen.

Eine Herausforderung stellte pandemiebedingt die Belegung der freien Betten, wie aber auch der Rekrutierungsprozess von neuem Personal dar. Zu früheren Zeiten wurden wir teilweise mit Bewerbungen überhäuft, heute aber melden sich nur noch wenige auf ein offenes Stelleninserat.

Neben der optimalen Bewältigung der Corona-Pandemie wurden viele zusätzliche Arbeiten abgeschlossen. So haben wir im Laufe des Jahres unser bestehendes Leitbild überarbeitet. Mit den sieben Kernthemen: Begegnungskultur, Lebensqualität, Sinnhaftigkeit, Der Mensch als Individuum, Sterben in Würde, Gesundheit und der lernenden Institution haben wir uns intensiv auseinandergesetzt und starten nun in eine qualitative optimale Zukunft. Unser Ziel ist es, die Pflege- und Lebensqualität aufgrund einer gestärkten Vertrauensbeziehung zwischen Bewohnenden, Angehörigen und den Mitarbeitenden zu optimieren.

Des Weiteren wurden auch die Konzepte Pflege und Betreuung, Demenz, Medikamente und das Notfallkonzept überarbeitet.

Was ist das Rezept unseres Erfolges? Es sind ein hohes Mass an Durchhaltevermögen und Flexibilität, weil wir uns immer wieder auf neue Situationen und Vorgaben einstellen müssen. Alle haben an ein und demselben Strick gezogen, denn nur so war es möglich, die Krisenmomente im Jahr 2021 gemeinsam zu bewältigen.

Was zeichnet eine gute Teamarbeit aus? In den Teams zeichnet sich der Erfolg in der Achtsamkeit aus. Wie geht es meinen Teamkollegen? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Was sind die Stärken jedes Einzelnen? Mein persönliches Zitat, welches mich

in meinem Arbeitsalltag begleitet heisst «Achtsamkeit – im Alltäglichen, das Wunderbare sehen». Es ist eine Kunst, auch aus Krisensituationen positive Schlüsse ziehen zu können.

Diese aussergewöhnliche Zeit hat die Teams und die einzelnen Persönlichkeiten definitiv noch mehr zusammengeführt und der Zusammenhalt wurde gestärkt. Für mich persönlich war und ist es immer wieder schön zu sehen, wie alle füreinander da sind. Gemeinsam sind wir an den herausfordernden Situationen gewachsen. Die Zusammenarbeit und das Wir-Gefühl haben sich insbesondere in den schwierigen Planungssituationen bewährt.

In schweren Zeiten sind Menschlichkeit und Mitgefühl sowie das Miteinander das Wichtigste, was wir täglich tun können. Veränderungen setzen allerdings Mut für ein nachhaltiges Umdenken voraus. Zusammen haben wir für die Zukunft gelernt zu akzeptieren, dass wir nicht immer alles kontrollieren können, wir Angst haben dürfen, diese uns aber nicht lähmen soll, wir als gesamtes Team stark und nicht alleine sind und dass wir zusammen jede Krise bewältigen können, indem wir einander helfen und unterstützen.

Ein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden für den enormen Einsatz zum Wohle unserer Bewohnenden. Trotz unserer eigenen Unsicherheit haben wir es geschafft, Sicherheit zu vermitteln und dafür zu sorgen, dass es den Bewohnenden, aber auch den Mitarbeitenden gut geht. Ebenso danke ich den Angehörigen für das grosse Vertrauen, das Verständnis und das Respektieren der jeweils notwendigen Einschränkungen bei Besuchen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Therese Bürgi als meine Stellvertretung sowie an die Gruppenleitungen Carmen Schmidt, Sonja Hasler und Simone Schuhmacher. Erst mit ihnen war es möglich, diese besonderen Situationen meistern zu können.

Voller Zuversicht blicken wir nun auf das Jahr 2022, unserem Jubiläumsjahr. Das Haus zur Heimat feiert sein 60-jähriges Bestehen – lasst uns feiern und den Alltag für einen kurzen Moment vergessen.

Kürbissuppe für jede Jahreszeit

WÜRZIG PIKANT

Zutaten

Für 4 Personen
2 Zwiebeln
2 Knoblauchzehen
50 g Ingwer
1 kg Hokkaido-Kürbis
100 g Butter
1 Esslöffel Honig
1 Esslöffel Currypulver
1,5 dl Orangensaft
1 Liter Gemüsebouillon
Salz
Pfeffer
Muskat
1,5 dl Rahm oder Kokosmilch

Zubereitung

- Zwiebeln, Knoblauchzehen und Ingwer schälen und in feine Würfel schneiden.
- Hokkaido waschen, vom Stängel befreien, das Kerngehäuse entfernen. Nicht schälen, da man den ganzen Kürbis gebrauchen kann. Nun in Würfel schneiden.
- Die Butter in einer grossen Pfanne aufschäumen lassen und darin die Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer glasig dünsten.
- Nun den Kürbis, den Honig und das Currypulver zugeben und kurz mitdünsten.
- Mit Orangensaft ablöschen und die Gemüsebouillon dazugeben.
- Ca. 20 Minuten köcheln lassen, danach die Suppe mit einem Stabmixer fein pürieren, Rahm oder Kokosmilch dazugeben und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.



Die Kürbissuppe ist vegan, unglaublich köstlich und auch gesund. Das beste Gericht, um sich an kalten Tagen aufzuwärmen.

BARBARA REHMANN
LEITUNG KÜCHE STV.

60
JAHRE





FINANZBERICHT 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des**Verein Haus zur Heimat, Olten**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Haus zur Heimat für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

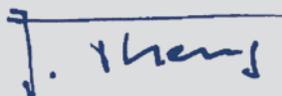
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Olten, 29. April 2022

BDO AG



Julian Theus
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Andreas Angermeier
Zugelassener Revisionsexperte

BILANZ

BILANZ

31.12.2021

31.12.2020

Aktiven	Ref	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1	1 385 453		1 928 146	
Forderungen aus Lieferung und Leistung	2	701 811		750 461	
Sonstige kurzfristige Forderungen		2 580		2 034	
Vorräte		162 173		175 442	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	174 073		212 934	
Total Umlaufvermögen		2 426 091	25,4	3 069 017	29,9
Anlagevermögen					
Finanzanlagen		200		200	
Mobile Sachanlagen		449 834		558 935	
Immobilien Sachanlagen		5 171 804		5 147 142	
Grundstücke		1 408 000		1 408 000	
Anlagen im Bau		81 909		81 909	
Total Anlagevermögen	4	7 111 748	74,6	7 196 186	70,1
Total Aktiven		9 537 839	100,0	10 265 204	100,0
Passiven					
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5	111 259		237 757	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.1	225 300		261 300	
Passive Rechnungsabgrenzungen	6.2	45 667		99 038	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		382 226	4,0	598 095	5,8
Langfristige Verbindlichkeiten					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		3 367 000		3 350 000	
Total langfristige Verbindlichkeiten	6.3	3 367 000	35,3	3 350 000	32,6
Fondskapital					
Investitionskostenpauschale		5 555 190		5 690 301	
Sonstiges Fondskapital		9 592		9 592	
Total Fondskapital		5 564 782	58,3	5 699 893	55,5
Organisationskapital					
Gebundenes Eigenkapital		446 546		446 545	
Neubewertungsreserven		137 348		259 710	
Freies Kapital		- 360 064		- 89 040	
Total Organisationskapital		223 830	2,3	617 216	6,0
Total Passiven		9 537 839	100,0	10 265 204	100,0

BETRIEBSRECHNUNG

BETRIEBSRECHNUNG		2021		2020	
	Ref	CHF	%	CHF	%
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen					
Hotellerie		2 989 163		3 605 106	
Pflege		2 376 121		3 182 469	
Nebenerlöse		54 412		62 486	
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	7	5 419 696	99,7	6 850 060	99,8
Erhaltene Zuwendungen und Mitgliederbeiträge					
Betriebsbeiträge und Spenden		17 160		11 280	
Total Zuwendungen und Mitgliederbeiträge		17 160	0,3	11 280	0,2
Betriebsertrag		5 436 856	100,0	6 861 340	100,0
Personalaufwand					
Löhne		3 886 087		4 512 930	
Sozialversicherungsaufwand		574 707		623 506	
Aus- und Weiterbildung		126 433		78 672	
Personalnebenaufwand		66 166		98 030	
Total Personalaufwand	8	4 653 392	85,6	5 313 139	77,4
Sachaufwand					
Lebensmittel und Getränke		223 997		258 196	
Medizinischer Bedarf		77 806		97 860	
Haushalt		57 434		71 705	
Total Sachaufwand		359 238	6,6	427 761	6,2
Abschreibungen					
Mobile Sachanlagen		122 008		113 645	
Immobilien Sachanlagen		23 006		165 114	
Total Abschreibungen	4	145 014	2,7	278 759	4,1
Andere betriebliche Aufwendungen					
Unterhalt und Reparaturen		335 501		188 191	
Energie und Wasser		135 643		145 772	
Übriger Sachaufwand		60 453		64 062	
Total andere betriebliche Aufwendungen		531 596	9,8	398 025	5,8
Büro und Verwaltung	9	214 340	3,9	214 251	3,1
Betriebsaufwand		5 903 581	108,6	6 631 933	96,7
Finanzerträge		- 32		- 13 601	
Finanzaufwendungen		32 234		41 566	
Finanzergebnis	11	32 202	0,6	27 964	0,4
Ausserordentliche Erträge		- 107 828		- 19 198	
Ausserordentliche Aufwendungen		137 398		140 922	
Ausserordentliches Ergebnis	12	29 569	0,5	121 724	1,8
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		- 528'496	- 9,7	79 719	1,2
Veränderung Fondskapital		135 110		- 417 056	
Jahresergebnis vor Zuweisung an Neubewertungsreserve		- 393 386	- 7,2	- 337 337	- 4,9
Verrechnung Neubewertungsreserve		122 362		268 803	
Jahresergebnis vor Zuweisung ans freie Kapital		- 271 024	- 5,0	- 68 534	- 1,0
Zuweisung freies Kapital		271 024		68 534	
Jahresergebnis nach Zuweisung ans Organisationskapital		0		0	

GELDFLUSSRECHNUNG

GELDFLUSSRECHNUNG	2021	2020
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	- 393 386	- 337 337
Veränderung des Fondskapitals	- 135 110	417 056
Abschreibungen	145 014	278 759
Zwischentotal	- 383 482	358 478
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	48 650	49 442
Veränderung Wertschriften		377 300
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	- 546	30
Veränderung Vorräte	13 269	- 102 812
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	38 861	- 107 115
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	- 126 498	111 011
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	- 36 000	- 49 800
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	- 53 371	82 040
Veränderung Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital	- 115 636	360 096
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	- 499 117	718 574
Investitionen Sachanlagen	- 60 575	- 226 160
Verkäufe Sachanlagen		340
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 60 575	- 225 820
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	1 617 000	
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 1 600 000	- 50 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	17 000	- 50 000
Veränderung der flüssigen Mittel	- 542 693	442 754
Anfangsbestand flüssige Mittel 1.1.	1 928 146	1 485 392
Endbestand flüssige Mittel 31.12.	1 385 453	1 928 146
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	- 542 693	- 442 754

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2021

Fondskapital / Zweckgebundene Fonds	Bestand per 01.01.2021	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand per 31.12.2021
Investitionskostenpauschale	5 690 301	545 974	-	- 681 085	-	135 110	5 555 190
Ausbildungspauschale	-	41 998	-	- 41 998	-	-	-
Zuwendung Knellwolf	9 592	-	-	-	-	-	9 592
Total zweckgebundene Fonds	5 699 893	587 972	-	- 723 083	-	- 135 110	5 564 782

Organisationskapital

Vereinskapital	-	-	-	-	-	-	-
Gebundenes Kapital	446 545	-	-	-	-	-	446 546
Zuwendungen Dritter	338 853	-	-	-	-	-	338 853
Bauspendenkonto	107 692	-	-	-	-	-	107 692
Neubewertungsreserve	259 710	-	-	- 122 362	-	- 122 362	137 348
Freies Kapital	- 89 040	- 271 024	-	-	-	- 271 024	- 360 064
Total Organisationskapital	617 216	- 271 024	-	- 122 362	-	- 393 386	223 830

2020

Fondskapital / Zweckgebundene Fonds	Bestand per 01.01.2020	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand per 31.12.2020
Investitionskostenpauschale	5 262 541	667 472	-	- 239 712	-	427 760	5 690 301
Ausbildungspauschale	-	51 540	-	- 51 540	-	-	-
Zuwendung Knellwolf	20 296	-	-	- 10 704	-	- 10 704	9 592
Total zweckgebundene Fonds	5 282 837	719 012	-	- 301 956	-	417 056	5 699 893

Organisationskapital

Vereinskapital	-	-	-	-	-	-	-
Gebundenes Kapital	446 545	-	-	-	-	-	446 545
Zuwendungen Dritter	338 853	-	-	-	-	-	338 853
Bauspendenkonto	107 692	-	-	-	-	-	107 692
Neubewertungsreserve	528 514	-	-	- 268 803	-	- 268 803	259 710
Freies Kapital	- 20 506	- 68 534	-	-	-	- 68 534	- 89 040
Total Organisationskapital	954 553	- 68 534	-	- 268 803	-	- 337 337	617 216

ANHANG

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung des Vereins Haus zur Heimat in Olten wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, insbesondere mit dem Standard 21 für Non-Profit-Organisationen, sowie dem Reglement über die Rechnungslegung sowie die Kostenrechnung und Leistungsstatistik für Alters- und Pflegeheime im Kanton Solothurn des Amtes für soziale Sicherheit erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet und beinhalten Kassabestände, Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen bei Finanzinstituten mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen.

Wertschriften

Wertschriften werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrigen kurzfristigen Forderungen sowie aktiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zum Nominalwert. Für Einzelrisiken werden Wertberichtigungen gebildet.

Vorräte

Für die Vorräte wird eine Inventurliste geführt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten. Zur Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten sind die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend. Sollte der effektive Marktwert der Vorräte tiefer sein als die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, wird die Wertberichtigung auf den tieferen Wert dem Periodenergebnis belastet.

Sachanlagen

Mobile Sachanlagen

Mobile Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden linear aufgrund der festgelegten Nutzungsdauern vorgenommen. Einzelgüter mit einem Wert unter CHF 3 000.– und Massengüter mit einem Wert unter CHF 10 000.– werden im Jahre der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Immobilien Sachanlagen

Die Betriebsliegenschaften werden zu historischen Anschaffungs- oder Baukosten unter Abzug der staatlichen Beiträge, kumulierten Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Investitionen und wertvermehrnde Renovationen über CHF 50 000.– sind zu aktivieren.

Die Sachanlagen werden gemäss folgenden Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Mobilien	10 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Maschinen	10 Jahre
EDV	4 Jahre
Sanitär- und Elektroinstallationen	20 Jahre
Grundstücke und Anlageprovisorien	Abschreibung nur bei Werteinbusse
Gebäude	33 Jahre

Fremdkapital (kurz- und langfristig)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten, übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach objektiven sowie betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet und bewertet, den Risiken wird ausreichend Rechnung getragen.

MiGeL-Beiträge (Eventualverbindlichkeit)

Die bezahlten MiGeL-Beiträge von 1.90/Tag/Bewohner des Haus zur Heimat sind für die Jahre 2015 bis 2017 gemäss Bundesgerichtsentscheid an die Krankenkassen zurückzuzahlen. Diese Eventualverbindlichkeit umfasst noch den Betrag von CHF 20 634.–.

COVID

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind in der Jahresrechnung 2021 des Vereins Haus zur Heimat berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Vorstand und Geschäftsleitung des Vereins Haus zur Heimat verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahres-

rechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf den Verein Haus zur Heimat noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden, schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit des Vereins Haus zur Heimat aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1	Flüssige Mittel	31.12.2021	31.12.2020
	Kasse	11 079	11 515
	Banken	1 374 375	1'916 995
	Total	1 385 453	1'928 510

2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	31.12.2020
	Gegenüber Dritten	701 811	750 461
	Delkrederere	0	0
	Total	701 811	750 461

3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2021	31.12.2020
	Vereinbarung ASO/HzH	0	89 183
	Guthaben Sozialversicherungen	115 560	39 011
	Betriebsversicherungen	8 009	7 773
	Personalaufwände	39 320	17 656
	URE und Material	11 184	59 312
	Total	174 073	212 935

4 Sachanlagen (Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:)

Entwicklung der Sachanlagen	*Grundstücke	Gebäude	Mobiliar	Sanitär-/ Elektroinstallationen	Fahrzeuge	EDV	Bauprovisorien Projekt 2022 (Anlagen im Bau)	Total
-----------------------------	--------------	---------	----------	---------------------------------	-----------	-----	--	-------

Anschaffungskosten	Ref 1	Ref 2			Ref 3			
Stand 01.01.2021	1 408 000	5 309 997	511 126	75 493	1	88 219	81 909	7 474 745
Zugänge	0	47 470	3 972	4 954	0	4 179	0	60 575
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2021	1 408 000	5 357 467	515 098	80 447	1	92 398	81 909	7 535 320

Wertberichtigungen								
Stand 01.01.2021	0	- 162 855	- 85 147	- 3 602	0	- 27 155	0	- 278 759
Abschreibungen	0	- 22 806	- 89 066	- 4 192	0	- 29 090	0	- 145 154
Abgänge	0	0	0	0	0	141	0	141
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2021	0	- 185 661	- 174 213	- 7 794	0	- 56 104	0	- 423 772

Nettobuchwerte								
Stand 01.01.2021	1 408 000	5 147 142	425 979	71 891	1	61 064	81 909	7 195 986
Stand 31.12.2021	1 408 000	5 171 806	340 885	72 653	1	36 294	81 909	7 111 548

Ref 1: Das Grundstück wurde als Schenkung an den Verein Haus zur Heimat im Jahr 1961 übertragen. Die Bewertung des Grundstücks unterliegt der Schätzung von CHF 640/m².

Ref 2: Der Mindestwert für Immobilien von 33% vom SGV-Wert ist erreicht. Damit der Mindestwert nicht unterschritten wird, wurden die Abschreibungen auf CHF 162 855.- angepasst.

Ref 3: Das Fahrzeug ist mit Spendengeldern finanziert und wird folglich nicht in den Anlagen erfasst.

Entwicklung der Sachanlagen	*Grundstücke	Gebäude (SGV-Untergrenze erreicht)	Mobiliar	Sanitär-/ Elektroinstallationen	Fahrzeuge	EDV	Bauprovisorien Projekt 2022 (Anlagen im Bau)	Total
-----------------------------	--------------	------------------------------------	----------	---------------------------------	-----------	-----	--	-------

Anschaffungskosten	Ref 1	Ref 2			Ref 3			
Stand 01.01.2020	1 408 000	5 213 301	440 339	51 913	1	53 463	81 909	7 248 926
Zugänge	0	96 697	71 127	23 580	0	34 756	0	226 160
Abgänge	0	0	- 340	0	0	0	0	- 340
Stand 31.12.2020	1 408 000	5 309 997	511 126	75 493	1	88 219	81 909	7 474 745

Wertberichtigungen								
Stand 01.01.2020	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	- 162 855	- 85 487	- 3 602	0	- 27 155	0	- 279 099
Abgänge	0	0	340	0	0	0	0	340
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2020	0	- 162 855	- 85 147	- 3 602	0	- 27 155	0	- 278 759

Nettobuchwerte								
Stand 01.01.2020	1 408 000	5 213 301	440 339	51 913	1	53 463	81 909	7 248 926
Stand 31.12.2020	1 408 000	5 147 142	425 979	71 891	1	61 064	81 909	7 195 986

5	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	31.12.2021	31.12.2020
	Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	225 300	237 757
	Total	225 300	237 757
6	Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten		
6.1	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
	Vorauszahlungen Bewohner	225 300	261 300
	Total	225 300	261 300
6.2	Passive Rechnungsabgrenzungen		
	Überstunden Personal	21 181	55 420
	Ferien Personal	12 182	34 626
	Übriges	12 304	8 993
	Total	45 667	99 039
6.3	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
	Festhypothek bis 31.10.2021	0	900 000
	Festhypothek bis 31.10.2021	0	1 100 000
	Festhypothek RB bis 31.10.2022	650 000	650 000
	Festhypothek bis 17.12.2024	0	700 000
	Festhypothek RB bis 31.10.2025	1 100 000	0
	Festhypothek CS bis 17.12.2024	667 000	0
	Festhypothek CS bis 30.10.2024	650 000	0
	Festhypothek CS bis 30.10.2024	300 000	0
	Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 367 000	3 350 000

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

Der Kontenplan der Betriebsrechnung ist nach dem aktuellen Handbuch «Kontenrahmen für Alters- und Pflegeheime» von Curaviva aufgebaut.

- 7 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen**
Die Tagestaxen pro Bewohner sowie die Beiträge für die Pflege für die einzelnen Träger (Krankenkasse, öffentliche Hand, Patient) werden gemäss Regierungsratsbeschluss des Kantons Solothurn für Höchsttaxen in Alters- und Pflegeheimen jährlich festgesetzt. Die Beiträge für die Pflege hängt von der Pflegestufe (im Kanton Solothurn wird das 12-stufige System RAI angewendet) ab.

Die Tagestaxen betragen aktuell:

Hotellerie inkl. Betreuung	143
Investitionskostenpauschale	26
Ausbildungsbeitrag	2
Total	171

	2021	2020
Hotellerietaxen	3 000 283	3 515 934
Betreuung und Pflege Bewohnendenanteile	414 061	506 591
Pflegetaxen KK-Anteil	880 560	1 207 354
Beitrag Kanton/Gemeinde	431 537	674 717
Investitionskostenpauschale	545 974	667 472
Ausbildungspauschale	41 998	51 344
Zusatzleistungen Pflege/Material	28 139	25 822
MiGeL-Pauschale	33 852	49 169
Übrige Erträge	54 412	62 486
Debitorenverluste	- 11 120	89 171
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	5 419 696	6 850 060

8	Personalaufwand	2021	2020
	Lohn Pflege	1 961 029	2 457 074
	Lohn Ökonomie und Hausdienst	1 151 212	1 220 958
	Lohn Leitung und Verwaltung	444 515	447 215
	Lohn Technische Dienste	170 627	193 678
	Lohn andere Fachbereiche	158 705	194 005
	Sozialleistungen	574 707	623 506
	Personalnebenaufwand	66 166	98 030
	Aus- und Weiterbildung	126 433	78 672
	Total	4 653 392	5 313 139
9	Büro und Verwaltung	2021	2020
	IT und Kommunikation	78 212	74 681
	Marketing	8 837	16 913
	Beratung	35 463	24 795
	Büromaterial und Drucksachen	30 743	21 804
	Übriges	61 084	76 059
	Total	214 340	214 251
10	Administrativer Aufwand		
	Aus Gründen der Einfachheit werden auf dieser Position die Aufwendungen der Kostenstelle «Verwaltung» gezeigt. Insbesondere handelt es sich dabei um folgende Kostenarten: Personalaufwand, Informatik, Revision, Versicherungen und allgemein Verwaltungskosten.		
	Aufwände	2021	2020
	Corona-Aufwände	58 397	45 143
	Personalaufwand	488 141	447 570
	Büromaterial/Druckkosten/Kommunikation	62 089	117 584
	Administrative Fremdleistungen	28 963	24 795
	Übriger Sachaufwand	45 562	63 589
	Total	683 152	698 681
11	Finanzergebnis	2021	2020
	Kapitalzinsen und Bankspesen	- 32	- 13 601
	Total Finanzertrag	- 32	- 13 601
	Hypothekarzinsen	32 234	41 566
	Total Finanzaufwand	32 234	41 566
	Finanzergebnis	32 202	27 964
12	Ausserordentliches Ergebnis	2021	2020
	MiGeL 2018/2019 / Vereinbarung ASO	0	- 19 198
	ASO Härtefallmassnahmen 2020	- 23 476	0
	Mobilien Pandemieversicherung	- 34 500	0
	Pallas Kliniken Ausbildungspunkte	- 49 402	0
	Diverse Erträge	- 450	0
	Corona-Aufwand	118 865	129 422
	Wertverlust Auszahlung Anleihe	0	11 500
	Rechtsfall inkl. Rechtskosten	18 531	0
	Total	29 569	121 724
13	Geschäftstätigkeiten Verein		
	Erträge	2021	2020
	Mitgliederbeiträge	4 910	5'200
	Mitglieder, Spenden u. a.	1 100	3'390
	Gedenkspenden	1 150	390
	Kapitalzinsenertrag	16	5'829
	Total Erträge	7 176	14'809
	Aufwände		
	Ausflüge/GV	0	100
	Verwaltungskosten	194	3 961
	a. o. Aufwand (Wertberichtigung Fonds Raiffeisenbank)	2 180	11 700
	Total Aufwände	2 374	15 761
	Überschuss Verein	4 803	- 952

WEITERE ANGABEN

14	Vorsorgeeinrichtung	Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
			31.12.2021	31.12.2021			2021
		Vorsorgepläne mit Überdeckung	0	0	0	0	194 614

Aus der Vorsorgeeinrichtung resultiert kein bilanzierungsfähiger wirtschaftlicher Nutzen und keine bilanzierungspflichtige wirtschaftliche Verpflichtung gemäss Definition von Swiss GAAP FER 16.

15	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2021	2020
	PKG Luzern	0	0

16 Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des obersten Leitungsorgans und des Kaders
 Im Berichtsjahr wurden Entschädigungen von CHF 17350.- an die Mitglieder des Vorstandes ausgerichtet. Die Gesamtsumme der Lohnkosten für die Kadermitglieder belief sich auf CHF 787 434.-. Die Beträge beinhalten die Bruttolöhne gemäss Lohnausweis ohne staatliche Kinderzulagen sowie sämtliche vom Arbeitgeber entrichteten Sozialversicherungsbeiträge.

17 Transaktionen mit Nahestehenden
 Es haben keine Transaktionen stattgefunden, welche offengelegt werden müssten.

18	Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	31.12.2021	31.12.2020
	Liegenschaft (Buchwert)	5 171 804	5 147 142
	Grundstück (Buchwert)	1 408 000	1 408 000
	Total	6 579 804	6 555 142

Die restlichen Vermögenswerte waren sowohl während des Jahres als auch per Stichtag 31.12.2021 weder verpfändet noch sonst irgendwie belastet.

19 Zweck, Rechtsgrundlagen, Organe

Zweck
 Der Verein bezweckt den Betrieb eines Alters- und Pflegeheims.

Rechtsgrundlage
 Vereinsstatuten vom 05. Juni 2014

Organe

Verzeichnis des Vorstandes			Amts-dauer*
Präsident	Markus Diener	Kollektivunterschrift zu zweien	Seit 2014
Vizepräsident	Rolf Liniger	Kollektivunterschrift zu zweien	Seit 2014
Mitglied	Monika Büttiker	ohne Zeichnungsberechtigung	Seit 2014
Mitglied	Benjamin Rogger	ohne Zeichnungsberechtigung	Seit 2014
Mitglied	Chantal Grecchi	ohne Zeichnungsberechtigung	Seit 2019
Mitglied und Aktuarin	Daniela Zenger	Kollektivunterschrift zu zweien	Seit 2020
Geschäftsführer	Marco Petruzzi	Kollektivunterschrift zu zweien	Seit 2014

* Es besteht keine Beschränkung der Amtsdauer.

Geschäftsführung	Marco Petruzzi	Kollektivunterschrift zu zweien
Mitglied der GL	Tina Lüthi	Kollektivunterschrift zu zweien
Mitglied der GL	Regula Spring	Kollektivunterschrift zu zweien
Revisionsstelle	BDO AG, Olten	
Aufsichtsbehörde	Amt für Soziale Sicherheit, Solothurn	

20	Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen	31.12.2021	31.12.2020
	Bis 10 Vollzeitstellen		
	Nicht über 50 Vollzeitstellen		
	Nicht über 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
	Über 250 Vollzeitstellen		

21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2021 beeinflussen könnten.



Vereinsvorstand Haus zur Heimat



Präsident
Markus Diener
Rickenbach



Vizepräsident
Rolf Liniger, lic. iur.
Olten



Aktuarin
Daniela Zenger
Olten



Hausärztin
Monika Büttiker, Dr. med.
Olten



Mitglied
Chantal Grecchi
Neuendorf



Mitglied
Benjamin Rogger
Egerkingen



Geschäftsführer
Marco Petruzzi
Olten

Im Haus zur Heimat steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir inspirieren durch unsere Vielfältigkeit. Sozial – Lokal – Digital

Das Haus zur Heimat ist ein Ort des Miteinanders, der Verbundenheit und zeichnet sich durch das Wir-Gefühl aus. Wir pflegen einen würdevollen, freundlichen und achtsamen Umgang und kommunizieren sorgfältig und zeitnah gegen innen und aussen.

Wir legen Wert darauf, dass jede Persönlichkeit ihre individuelle Autonomie leben kann. Der Mensch soll Sicherheit, Sinnhaftigkeit und Motivation erleben.

Mit unserem Tun inspirieren wir den Menschen und vermitteln Sinnhaftigkeit. Unser Handeln ist aktivierend, betreuend, motivierend, wertschätzend und wohlwollend.

Wir nehmen unsere Mitmenschen als Individuum wahr und begegnen ihnen professionell.

Sterben, Tod und Trauer sind bei uns keine Tabuthemen. Die persönlichen Bedürfnisse sind für uns bedeutend. Für die Begleitung der Bewohnenden und der Angehörigen schaffen wir Raum und Zeit.

Die Sicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeitenden ist für unser soziales Verantwortungsbewusstsein fundamental.

Als lernende Institution entwickeln wir uns laufend zukunftsorientiert weiter, erkennen Chancen und nutzen sie. Wir setzen uns für die Chancengleichheit und Gleichberechtigung ein. Die Führungskräfte pflegen einen kooperativen Führungsstil und sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst. Im Haus zur Heimat wird eine konstruktive Feedbackkultur gelebt.





SPENDEN

CHF 20.- oder mehr

Bürki Antoinette, Olten †
Eichenberger Greti, Olten
Heule Rösli, Olten
Läubli Eisa, Olten
Rätz Margrith, Olten
Reichlin Rosa, Olten
Roth Gerta, Olten
Ruf Heidi, Olten
Studer Marlise, Olten
Zweifel Kurt, Olten

CHF 30.- oder mehr

Kaufmann Marta, Olten
Rickenbacher Mathias, Gelterkinden
Ruch Peter, Olten

CHF 50.- oder mehr

Cervi Renzo + Denise, Starrkirch-Wil
Erb Bruno + Elisabeth, Olten
Lengacker Walter + Susanne, Olten
Schenker Gertrud, Olten
Studer Hanspeter + Margrit, Hägendorf
Willener Arnold † + Johanna, Olten
Wüest Anton + Rosa, Olten
Zolliker Dora, Lostorf

CHF 70.- oder mehr

von Arb Otto, Olten

CHF 100.- oder mehr

Diener Markus, Rickenbach
Guldemann Eric-Robert + Myrtha, Olten
Marti Karl + Dora, Olten
Schriber Heribert + Anna, Olten

CHF 120.- oder mehr

Tschumi Susi, Olten

CHF 150.- oder mehr

EDV Lehmann, Schönenwerd

CHF 200.- oder mehr

Brandl & Schärer AG, Olten

Unbekannte Spenden

2 × CHF 50.–
1 × CHF 100.–
1 × CHF 200.–
1 × CHF 300.–
1 × CHF 500.–

*Spenden berücksichtigt
bis März 2022*

Spendenkonto

Postkonto 46-2520-6
Haus zur Heimat
CH41 0900 0000 4600 2520 6





Haus zur Heimat
Alters- und Pflegeheim
Pestalozzistrasse 36, 4600 Olten
Telefon 062 287 55 75
www.hauszurheimat.ch
info@hauszurheimat.ch
Mailadressen HIN-geschützt

